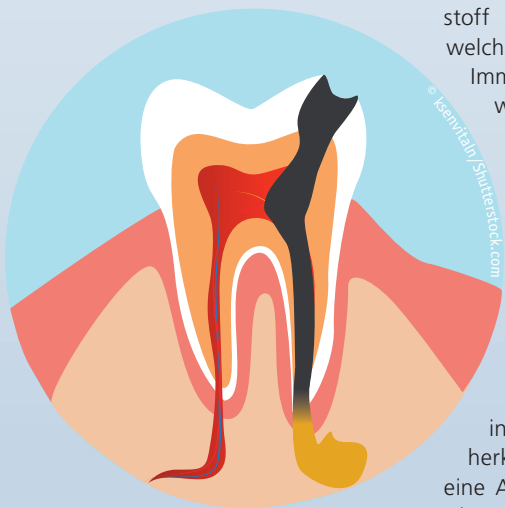


Neues Parodontitismittel?

Präparat auf Proteinhemmerbasis dämmt Zahnfleischentzündung ein.



stoff der Entzündungsvorgang, welcher durch das körpereigene Immunprotein C3 ausgelöst wird, verlangsamt. Das neue Mittel wurde bereits an Tieren getestet und zeigte erste Erfolge. Bereits nach wenigen Wochen ging die Entzündung am Zahnfleisch deutlich zurück. Nach den positiven Resultaten ist nun eine Testreihe an Menschen in Planung.

Mit dem direkten Eingriff in das Immunsystem soll dem herkömmlichen Therapieansatz eine Alternative geboten werden. Die Ergebnisse veröffentlichten die Wissenschaftler im März im *Journal of Clinical Periodontology*. Bereits zuvor konnten Studien die Wirksamkeit von Cp40 auf das Protein C3 nachweisen. ■

Forscher der University of Pennsylvania wollen der Parodontitis in Zukunft mit einem neuen Präparat auf Basis von Cp40 entgegenwirken. Die Wissenschaftler fanden heraus, dass sich durch den Wirk-

Quelle: scinexx.de

Die UEFA EURO '16 tippen und tolle Preise gewinnen

Haben Sie den richtigen Riecher beim Tippduell?

Es ist wieder so weit! Vom 10. Juni bis 10. Juli 2016 kämpfen in Frankreich erstmals 24 statt wie bisher 16 Mannschaften um die begehrte EM-Trophäe. Das Eröffnungsspiel der Europameisterschaft 2016 findet im Stade de France in Saint-Denis statt.

Was wäre ein EM-Jahr ohne das Tipp-spiel der OEMUS MEDIA AG – sicher nur halb so lustig. Auch in diesem Jahr wird es wieder das bei Industrie und Zahnärzteschaft beliebte Tipp-spiel geben. Für 51 Partien gilt es hier seine EM-Tipps abzugeben, um wertvolle Punkte zu sammeln.



Am Ende winken den besten EM-Propheten wieder tolle Preise. Zur Teilnahme am EM-Tipp-spiel braucht es eine kostenlose Registrierung und vielleicht ein wenig Fußballverrücktheit. Unter tippspiel.oemus.com können sich die Teilnehmer des Tipp-spiels unter einem Benutzernamen ihrer Wahl anmelden und das Ergebnis der jeweiligen Begegnung tippen. Also, ran an den Ball, mitgetippt und tolle Preise vom Platz getragen. Der Rechtsweg ist wie immer ausgeschlossen. ■



Quelle: OEMUS MEDIA AG



© Nasared/Yeamake/Andrey Yurtov/Sergey Nivens - Shutterstock.com

DIN EN ISO 9001:2015-II

Geänderte QM-Norm nimmt Praxisleitung stärker in die Pflicht.

Die Revision der Norm ISO 9001 „Qualitätsmanagementsysteme – Anforderungen“ ist seit dem 15. September 2015 in Kraft und seit November 2015 auch in der deutschen Fassung DIN EN ISO 9001:2015-11 erhältlich. Eine Übersicht der wichtigsten Änderungen und Bezugsquellen kann auf der Web-

site der Deutschen Gesellschaft für wirtschaftliche Zusammenarbeit (DGWZ) unter www.dgwz.de/iso-9001 heruntergeladen werden.

Für die Umstellung auf die neue Norm gilt eine Übergangsfrist von drei Jahren. Unternehmen und Praxen mit einem Qualitätsmanagementsystem müssen bis spätestens 15. September 2018 nach der neuen Fassung zertifiziert sein. Bestehende Zertifikate nach der alten Fassung DIN EN ISO 9001:2008-12 sind bis dahin gültig, sodass die Zertifizierung nach DIN EN ISO

9001:2015-11 bei einem regulären Wiederholungsaudit vorgenommen werden kann.

Die neue DIN EN ISO 9001:2015 wurde grundlegend überarbeitet und hat einige Änderungen zur Folge. Die Struktur wurde an die übrige ISO-Normenwelt angepasst. Die Person des Qualitätsmanagementbeauftragten wird nicht mehr gefordert. Seine Aufgaben werden jetzt von der obersten Leitung bzw. den Führungskräften wahrgenommen. Auch ein gedrucktes Qualitätshandbuch ist nicht mehr erforderlich. Es wird stattdessen von dokumentierter Information gesprochen, die EDV- oder webbasiert hinterlegt wird. Einen deutlich höheren Stellenwert erhalten Prozess- und Risikomanagement sowie das unternehmens- und praxisinterne Wissensmanagement. ■



Quelle: DGWZ

Antikorruptionsgesetz

FVDZ-Ratgeber für Materialeinkauf und zum Umgang mit Geschäftspartnern in der Praxis.

Das Gesetz zur Vermeidung von Korruption im Gesundheitswesen (Antikorruptionsgesetz) steht vor der Tür. Es betrifft auch die Zahnarztpraxen. Der FVDZ Bayern hat aus diesem Grund mithilfe des Medizinrechtsexperten Prof. Dr. Thomas Ratajczak eine Liste zum Umgang mit Materialeinkauf und Geschäftspartnern zusammengestellt. Wer den Ratschlägen folgt, ist weitgehend auf der sicheren Seite. Es geht um Abrechnungsfragen, Rabatte und Preisnachlässe bei Verbrauchsmaterialien, um Werbegaben und einiges mehr. Auf der Rückseite des Praxisratgebers befindet sich eine Antikorruptions-Erklärung (Compliance-Erklärung), die der Praxisinhaber seinen Ge-

schäftspartnern zum Unterzeichnen vorlegen kann. Darin heißt es: „Von ihren Geschäftspartnern verlangen die Zahnärzte/-innen, dass sie jede Form von Korruption, hierzu zählen auch sogenannte „facilitation payments“ (Beschleunigungszahlungen für routinemäßige Amtshandlungen), ablehnen und verhindern.“ Ratgeber und Erklärung werden allen Zahnärzten in Bayern zur Verfügung gestellt und können als Download von der Internetseite des FVDZ Bayern heruntergeladen werden. ■

Quelle: FVDZ Bayern



© Africa Studio/Shutterstock.com

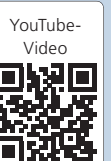
Fit bleiben!

Sportliche YouTube-Zahnärztin zeigt Praxis-Übungen für die Bikinifigur.

Öffnungszeiten von frühmorgens bis spätabends lassen nur wenig Zeit für Sport und Bewegung. Besonders für Zahnärzte und Praxispersonal, das tagsüber viel sitzt, ist deshalb regelmäßiges Training wichtig, um gesundheitlichen Beschwerden vorzubeugen. Die im Internet unter dem Namen „Ninja Dentist“ bekannte Zahnärztin Dr. Desirée Walker aus North Carolina gibt auf YouTube Tipps für kleine Übungen zwischendurch, die einfach in den Praxisalltag integriert werden können. In ihren Videos zeigt die trainierte Doktorin mitten im Behandlungsraum kurze

Fitnessseinheiten von je 30 Sekunden, die nicht viel Platz brauchen und insgesamt kaum länger als drei Minuten dauern. ■

Quellen: dentalproductsreport.com
ZWP online,



YouTube-Video